

SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Special WC afkalker Extra Power

Produkt Nr.

REACH Registrierungsnummer

Nicht zutreffend

Einmaligen Formelidentifikator (UFI)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

PC35 Wasch- und Reinigungsmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Der vollständige Text der erwähnten und identifizierten Anwendungskategorien sind in Abschnitt 16 angegeben.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant

Toiee Danmark ApS Postboks 60
2830 Virum
www.toiee.dk

Kontaktperson

E-mail

info@toiee.dk

Erstellungsdatum

2019-10-23

SDS Version

1.0

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Göttingen, Emergency telephone:

+49 551 19240 (Tag und Nacht)

Siehe auch Abschnitt 4 zum Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Skin Corr. 1B; H314

Eye Dam. 1; H318

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 2.2.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (H314)

Sicherheitshinweise

| | |
|-------------|---|
| Allgemeines | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. (P101). |
| Prävention | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (P102). |
| Reaktion | Nebel/Dampf/Rauch/Aerosol nicht einatmen. (P260). |
| Lagerung | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. (P303+P361+P353). |
| Entsorgung | Unter Verschluss aufbewahren. (P405). |
| | Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen. (P501). |

Enthält

Orthophosphorsäure, Dodecylbenzolsulfonsäure, Poly(oxy-1,2-ethanediyl), alpha-tridecyl-omega-hydroxy-, verzweigt

2.3. Sonstige Gefahren

Nicht zutreffend

Andere Kennzeichnungen

Nicht zutreffend

Anderes

Fühlbare Markierung. In Verpackung mit kindersicherem Verschluss zu liefern, wenn das Produkt im Einzelhandel verkauft wird.

VOC (flüchtiger organischer Verbindungen)

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1/3.2. Stoffe/Gemische

| | |
|--------------------|--|
| NAME: | Orthophosphorsäure |
| KENNUMMERN: | CAS-nr: 7664-38-2 EG-nr:231-633-2 REACH-nr: 01-2119485924-24-0000 Index-nr: 015-011-00-6 |
| GEHALT: | 40-60% |
| CLP KLAFFIZIERUNG: | Met. Corr. 1, Skin Corr. 1B H290, H314 |
| NOTE: | L |
| NAME: | Dodecylbenzolsulfonsäure |
| KENNUMMERN: | CAS-nr: 27176-87-0 EG-nr:248-289-4 |
| GEHALT: | 2.5 - <5% |
| CLP KLAFFIZIERUNG: | Acute Tox. 4, Skin. Corr. 1B H302, H314 |
| NAME: | Benzenesulfonic,acid,1-methylethyl,-,sodium,salt |
| KENNUMMERN: | CAS-nr: 28348-53-0 EG-nr:248-983-7 REACH-nr: 01-2119489411-37-0000 |
| GEHALT: | 2.5 - <5% |
| CLP KLAFFIZIERUNG: | Eye Irrit. 2 H319 |
| NAME: | Poly(oxy-1,2-ethanediyl), alpha-tridecyl-omega-hydroxy-, verzweigt |
| KENNUMMERN: | CAS-nr: 69011-36-5 EG-nr:- |
| GEHALT: | 1 - <2.5% |
| CLP KLAFFIZIERUNG: | Acute Tox. 4, Eye Dam. 1 H302, H318 |

(*) Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Kapitel 8 wiedergegeben.

L = europäischen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition.

Weitere Angaben

ATEmix(inhale, vapour) > 20
ATEmix(inhale, dust/mist) > 5
ATEmix(inhale, gas) > 20000
ATEmix(dermal) > 2000
ATEmix(oral) > 2000
Eye Cat. 1 Sum = Sum(Ci/S(G)CLi) = 3,0616 - 4,5924
Skin Cat. 2 Sum = Sum(Ci/S(G)CLi) = 7,82 - 11,73

Reinigungsmittel:
> 30%: PHOSPHATE, AQUA
< 5%: DODECYLBENZENE SULFONIC ACID, ANIONISCHE TENSIDE, NICHTIONISCHE TENSIDE

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - das Etikett oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. Es kann ein Hautreinigungsmittel verwendet werden. KEIN Lösungsmittel oder Verdünner verwenden.

Nach Augenkontakt

Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Augen sofort mit viel Wasser (20-30°C) mindestens 15 Minuten lang spülen, bis die Reizung aufhört. Unter dem oberen und unteren Lid spülen. Sofort Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Einnahme mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen. Dem Geschädigten Wasser zu trinken geben, wenn er bei Bewusstsein ist. KEIN Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft. Schock vermeiden und den Geschädigten warm und ruhig halten. Wenn die Atmung aufhört, künstlich beatmen. Bei Bewusstlosigkeit den Geschädigten in die stabile Seitenlage bringen. Krankenwagen rufen.

Verbrennung

Nicht zutreffend

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Gewebezerstörende Wirkungen: Das Produkt enthält ätzende Stoffe. Wenn Dampf oder Sprühnebel eingeatmet wird, kann dies zu Lungenschäden führen und Reizung und Brennen der Atmungsorgane sowie Husten auslösen. Ätzende Stoffe verursachen unumkehrbare Schäden der Augen. Verätzt die Haut. Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

BEI Exposition oder falls betroffen Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Empfehlung: alkoholbeständiger Schaum, Kohlensäure, Pulver, Wassernebel.
Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine besonderen

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Normale Einsatzbekleidung und voller Atemschutz.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Direkten Kontakt mit dem ausgetretenen Stoff vermeiden. Vermeiden, Dämpfe ausgetretener Stoffe einzutauen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Anforderungen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

S. auch Abschnitt 13 zum Umgang mit Abfällen. Für Schutzmaßnahmen s. Abschnitt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsort nicht gestattet. S. Abschnitt 8 zum Personenschutz. Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Lagertemperatur

Es liegen keine Daten vor.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte

Das Produkt enthält keine Substanzen, die in der deutschen Stoffliste mit geltendem Arbeitsplatzgrenzwert enthalten sind.

DNEL / PNEC

PNEC (Poly(oxy-1,2-ethanediyl), alpha-tridecyl-omega-hydroxy-, verzweigt): >10.000 mg/l

Exposition: Aktivierte Kläranlage

Dauer der Aussetzung: Einzeln

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Keine Kontrolle erforderlich, vorausgesetzt, dass das Produkt normal angewandt wird.

Allgemeine Hinweise

Norm. Arbeitshygiene ausweisen.

Expositionsszenarien

Sofern es zu diesem Sicherheitsdatenblatt eine Anlage gibt, sind die dort angegebenen Expositionsszenarien zu befolgen.

Expositionsgrenzwerte

Für die Inhaltsstoffe des Produktes liegen keine Expositionsgrenzen vor.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Produkt mit normaler Vorsicht verwenden. Einatmung von Gas und Staub meiden.

Hygienemaßnahmen

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen.

Begrenzung der Umweltexposition

Bei Arbeiten mit dem Produkt dafür sorgen, dass Auffangmaterial in unmittelbarer Nähe zur Verfügung steht. Während der Arbeit möglichst Auffangbehälter verwenden.

Schutzmaßnahmen



Allgemeine Schutzmaßnahmen

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

Atemschutz

Körperschutz

Es ist besondere Arbeitskleidung zu tragen. Bei längerer Arbeit mit dem Produkt ev. Schutanzug tragen.

Handschutz

Neoprene

Durchbruchzeit: > 120 min. (Klasse 4)

Augenschutz

Gesichtsschutz verwenden. Alternativ können Schutzbrillen mit Seitenschutz verwendet werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|----------------------------|
| Form | Flüssig |
| Farbe | Klar |
| Geruch | Geruchlos |
| Geruchsschwelle (ppm) | Es liegen keine Daten vor. |
| pH | 0,1 |
| Viskosität (40°C) | Es liegen keine Daten vor. |
| Dichte (g/cm³) | 1,39 |
| Zustandsänderungen | |
| Schmelzpunkt (°C) | Es liegen keine Daten vor. |
| Siedepunkt (°C) | Es liegen keine Daten vor. |
| Dampfdruck | Es liegen keine Daten vor. |
| Zersetzungstemperatur (°C) | Es liegen keine Daten vor. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit (n-Butylacetat = 100) | Es liegen keine Daten vor. |
| Explosions und Feuer Daten | |
| Flammpunkt (°C) | Es liegen keine Daten vor. |
| Entzündlichkeit (°C) | Es liegen keine Daten vor. |
| Selbstentzündlichkeit (°C) | Es liegen keine Daten vor. |
| Explosionsgrenzen (% v/v) | Es liegen keine Daten vor. |
| Explosive Eigenschaften | Es liegen keine Daten vor. |
| Löslichkeit | |
| Löslichkeit in Wasser | Löslich |
| n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient | Es liegen keine Daten vor. |
| 9.2. Sonstige Angaben | |
| Löslichkeit in fett (g/L) | Es liegen keine Daten vor. |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonderen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine besonderen

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Substanzen: Poly(oxy-1,2-ethanediyl), alpha-tridecyl-omega-hydroxy-, verzweigt

Spezies: Ratte

Test: LD50

Expositionswegen: Oral

Dosis: 500-2000 mg/kg

Substanzen: Benzenesulfonic,acid,1-methylethyl,-,sodium,salt

Spezies: Ratte

Test: LD50

Expositionswegen: Oral

Dosis: > 2000 mg/kg

Substanzen: Dodecylbenzolsulfonsäure

Spezies: Ratte

Test: LD50

Expositionswegen: Oral

Dosis: ca. 1150 mg/kg

Substanzen: Orthophosphorsäure
Spezies: Ratte
Test: LD50
Expositionswegen: Oral
Dosis: 2600 mg /kg

Substanzen: Orthophosphorsäure
Spezies: Kaninchen
Test: LD50
Expositionswegen: Dermal
Dosis: 2740 mg/kg

Substanzen: Orthophosphorsäure
Spezies: Ratte
Test: LC50
Expositionswegen: Inhalation
Dosis: 850 mg/l

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Datum auf der Substanz: Dodecylbenzolsulfonsäure

Datum auf der Substanz: Orthophosphorsäure
Organismus: Kaninchen
Ergebnis: Ätzende

Datum auf der Substanz: Poly(oxy-1,2-ethanediyl), alpha-tridecyl-omega-hydroxy-, verzweigt
Test: OECD Guideline 404
Organismus: Kaninchen
Ergebnis: Not irritating

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Datum auf der Substanz: Poly(oxy-1,2-ethanediyl), alpha-tridecyl-omega-hydroxy-, verzweigt
Test: OECD Guideline 404
Organismus: Kaninchen
Ergebnis: Irritating

Datum auf der Substanz: Benzenesulfonic,acid,1-methylethyl,-,sodium,salt
Organismus: Kaninchen

Datum auf der Substanz: Dodecylbenzolsulfonsäure

Datum auf der Substanz: Orthophosphorsäure
Organismus: Kaninchen
Ergebnis: Ätzende

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Es liegen keine Daten vor.

Keimzell-Mutagenität

Datum auf der Substanz: Poly(oxy-1,2-ethanediyl), alpha-tridecyl-omega-hydroxy-, verzweigt
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Benzenesulfonic,acid,1-methylethyl,-,sodium,salt
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Dodecylbenzolsulfonsäure
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Orthophosphorsäure
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Karzinogenität

Datum auf der Substanz: Poly(oxy-1,2-ethanediyl), alpha-tridecyl-omega-hydroxy-, verzweigt
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Benzenesulfonic,acid,1-methylethyl,-,sodium,salt
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Dodecylbenzolsulfonsäure
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Orthophosphorsäure
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Reproduktionstoxizität

Datum auf der Substanz: Poly(oxy-1,2-ethanediyl), alpha-tridecyl-omega-hydroxy-, verzweigt
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Benzenesulfonic,acid,1-methylethyl,-,sodium,salt
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Dodecylbenzolsulfonsäure
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Datum auf der Substanz: Orthophosphorsäure
Keine Nebenwirkung festgestellt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Es liegen keine Daten vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Es liegen keine Daten vor.

Aspirationsgefahr

Datum auf der Substanz: Poly(oxy-1,2-ethanediyl), alpha-tridecyl-omega-hydroxy-, verzweigt
Keine Nebenwirkung festgestellt. Datum auf der Substanz: Dodecylbenzolsulfonsäure
Datum auf der Substanz: Orthophosphorsäure

Zusätzliche toxikologische Hinweise

Gewebezerstörende Wirkungen: Das Produkt enthält ätzende Stoffe. Wenn Dampf oder Sprühnebel eingeatmet wird, kann dies zu Lungenschäden führen und Reizung und Brennen der Atmungsorgane sowie Husten auslösen. Ätzende Stoffe verursachen unumkehrbare Schäden der Augen. Verätzt die Haut. Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Substanzen: Poly(oxy-1,2-ethanediyl), alpha-tridecyl-omega-hydroxy-, verzweigt

Spezies: Fisch

Test: LC50

Prüfdauer: 96 h

Dosis: 1-10 mg/l

Substanzen: Poly(oxy-1,2-ethanediyl), alpha-tridecyl-omega-hydroxy-, verzweigt

Spezies: Algen

Test: EC50

Prüfdauer: 72 h

Dosis: 1-10 mg/l

Substanzen: Poly(oxy-1,2-ethanediyl), alpha-tridecyl-omega-hydroxy-, verzweigt

Spezies: Wasserflöhe

Test: EC50

Prüfdauer: 48 h

Dosis: 1-10 mg/l

Substanzen: Benzenesulfonic,acid,1-methylethyl,-,sodium,salt

Spezies: Fisch

Test: LC50

Prüfdauer: 96 h

Dosis: > 100 mg/l

Substanzen: Benzenesulfonic,acid,1-methylethyl,-,sodium,salt

Spezies: Wasserflöhe

Test: EC50

Prüfdauer: 48 h

Dosis: > 100 mg/l

Substanzen: Benzenesulfonic,acid,1-methylethyl,-,sodium,salt

Spezies: Fisch

Test: EC50
Prüfdauer: 72 h
Dosis: > 100 mg/l

Substanzen: Dodecylbenzolsulfonsäure
Spezies: Fisch
Test: EC50
Prüfdauer: 96 h
Dosis: 1 - 5 mg/l

Substanzen: Dodecylbenzolsulfonsäure
Spezies: Wasserflöhe
Test: EC50
Prüfdauer: 48 h
Dosis: 15 mg/l

Substanzen: Dodecylbenzolsulfonsäure
Spezies: Algen
Test: EC50
Prüfdauer: 72 h
Dosis: 10 - 300 mg/l

Substanzen: Orthophosphorsäure
Spezies: Krustentier
Test: EC50
Prüfdauer: 48 h
Dosis: > 100 mg/l

Substanzen: Orthophosphorsäure
Spezies: Algen
Test: EC50
Prüfdauer: 72 h
Dosis: > 100 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Substanzen | Biologischer Abbau | Test | Resultat |
|-----------------------------------|--------------------|--------------------|-------------|
| Poly(oxy-1,2-ethanediyl), alph... | Ja | CO2 Evolution Test | >60% |
| Benzenesulfonic,acid,1- | Ja | CO2 Evolution Test | >60% |
| methylene... | Ja | Keine Daten | Keine Daten |
| Dodecylbenzolsulfonsäure | Ja | Keine Daten | Keine Daten |
| Orthophosphorsäure | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Substanzen | Bioakkumulations Potential | LogPow | BCF |
|-----------------------------------|----------------------------|-------------|-------------|
| Poly(oxy-1,2-ethanediyl), alph... | Nein | Keine Daten | Keine Daten |
| Benzenesulfonic,acid,1- | Nein | -1,5 | Keine Daten |
| methylene... | Nein | Keine Daten | Keine Daten |
| Dodecylbenzolsulfonsäure | Nein | Keine Daten | Keine Daten |
| Orthophosphorsäure | | | |

12.4. Mobilität im Boden

Benzenesulfonic,acid,1-methylene...: Log Koc= -1,10945, Aus LogPow berechnet () .

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden.

Abfall

Abfallschlüsselnummer
(EWC)

20 01 14 Säuren

Andere Kennzeichnungen

Nicht zutreffend

Ungereinigte Verpackungen

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 – 14.4

Das Produkt fällt unter die Gefahrgutkonventionen.

ADR/RID

| | |
|--|------|
| 14.1. UN-Nummer | 1805 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | - |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | 8 |
| 14.4. Verpackungsgruppe | II |
| Zusätzliche Informationen | - |
| Tunnelbeschränkungscode | - |

IMDG

| | |
|-----------------------|-------------------------|
| UN-no. | 1805 |
| Proper Shipping Name | PHOSPHORIC ACID, LIQUID |
| Class | - |
| PG* | II |
| EmS | - |
| MP** | - |
| Hazardous constituent | - |

IATA/ICAO

| | |
|----------------------|-------------------------|
| UN-no. | 1805 |
| Proper Shipping Name | PHOSPHORIC ACID, LIQUID |
| Class | - |
| PG* | II |

14.5. Umweltgefahren

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten

(*) Packing group

(**) Marine pollutant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nutzungsbeschränkungen

Das Produkt darf erwerbsmäßig nicht von jungen Menschen unter 18 Jahren eingesetzt werden.

Bedarf für spezielle Schulung

Anderes

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

WGK: 1 (Anhang 4)

Seveso

Verwendete Quellen

RICHTLINIE 94/33/EG des Rates vom 22. Juni 1994 über den Jugendarbeitsschutz.

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - VwVs).

VERORDNUNG (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember

2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (CLP).
VERORDNUNG (EG) 1907/2006 (REACH).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze (Abschnitt 3)

- H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

Identifizierten Verwendungen (Abschnitt 1)

Andere Kennzeichnungselemente

Nicht zutreffend

Anderes

Gemäß der Richtlinie (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) basiert die Evaluierung der Klassifizierung der Mischung auf:

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der Gesundheitsgefahren entspricht den von der Richtlinie (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) vorgegebenen Berechnungsmethoden.

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem blauen Dreieck markiert.

Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

Lisbet Tetsche

Datum der letzten umfassenden Änderung (erste Ziffer in der SDS-Version)

Datum der letzten geringfügigeren Änderung (letzte Ziffer in der SDS-Version)